

**EBELSON**  
 Eine Sammlung mehrstimmiger  
**LIEDER UND GESÄNGE**  
 mit Begleitung des  
**PIANOFORTE**

Nº 19. Scheffer, W.	Glaube u. Liebe und: Die Heimath,	f. Alt u. Tenor.	10 Sgr.
— 20. ———	Op. 4, 1 Du bist mein Berg, aus Amaranth,	f. Sopran u. Tenor.	10 Sgr.
— 21. ———	Op. 4, 2 „Die Woge enteilet“, für Sopr. u. Tenor.	—	5 Sgr.
— 22. Moeller, Aug.	Op. 4. Frühlings-Ahnung,	für Sopran, 2 Tenore u. Bass. Part.	5 Sgr.
— 23. Bergmann, E. Th.	Op. 32. Abendruhe v. Hoffmann v. Fallersleben.	Duett f. Sop. u. Alt.	10 Sgr.
— 24. Wachsmann, J.	Op. 10. Gleich u. Gleich v. Goethe.	f. Sop. u. Alt.	5 Sgr.
— 25. Himmel, F. H.	Jda an die Rose;	f. Sopran, Tenor u. Bass.	10 Sgr.
— 26. ———	An die Hoffnung;	f. Sopran, Tenor u. Bass.	8 Sgr.
— 27. Müller, Georg.	Vertrau dem Herrn,	f. Sopran u. Alt.	5 Sgr.
— 28. Lang ist's her.	f. Sopr. u. Alt. oder Tenor u. Bass m. Pste. u. Viel ad lib.	—	5 Sgr.
— 29. Steh nur auf.	f. 2 Singstimmen.	—	5 Sgr.
— 30. Tschirch, O.	„O frag' mich nicht“, f. Sopr. u. Bass.	—	10 Sgr.
— 31. Kuntze, C.	Op. 150. Ein Viertelstündchen auf der Liedertafel; Humorist. Duett f. 2 Soprane (oder Tenore)	—	20 Sgr.
— 32. Chwatal, F. X.	Op. 24, 1. So Herz an Herz u. Aug in Aug.	f. Sop. u. Alt od. Ten. u. Bar.	5 Sgr.
— 33. Blangini, F.	Sagt die Hoffnung.	Duett f. Sop. u. Ten.	5 Sgr.
— 34. ———	Herzens-Echo.	f. Sopr. u. Ten.	5 Sgr.
— 35. Graben-Hoffmann.	Des Frühlings Boten.	f. Sopr. u. Alt.	8 Sgr.
— 36. Engel, D. H.	Op. 65. Was ist denn dabei?	f. 2 Stimmen.	10 Sgr.

MAGDEBURG,  
 Verlag der Heinrichshofen'schen  
 Musikalien-Handlung.



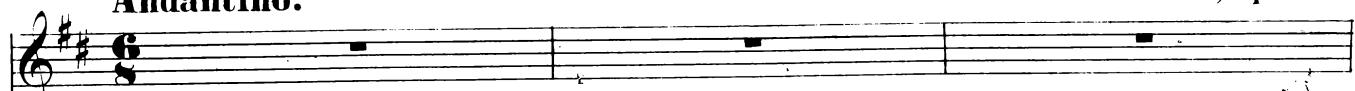
## LETZTER GRUSS.

Hoffmann von Fallersleben.

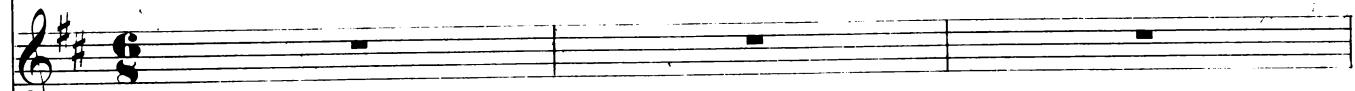
Andantino.

Graben - Hoffmann, Op. 17. N° 1.

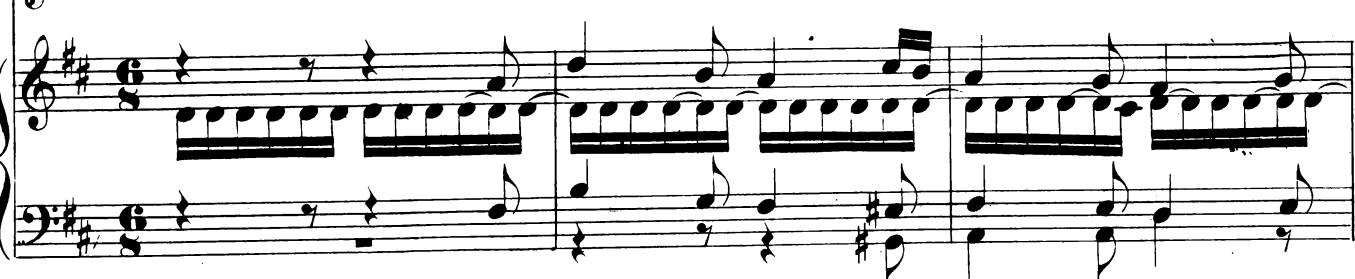
SOPRAN.



ALT.



PIANO.

1. Des Früh - lings Bo - ten  
s: ich für mei - nes1. Des Früh - lings Bo - ten  
ich für mei - nessend' ich dir in die - sen win - ter-li - chen Ta - - gen,  
Le - bens Mühn vom Schick - sal ei - ne Gunster - wer - - ben,send' ich dir in die - sen win - ter-li - chen Ta - - gen, dass  
Le - bens Mühn vom Schick - sal ei - ne Gunster - wer - - ben, wie

rall.

dass sie noch ei - - nen  
 wie die - - se Blu - - men  
 sie noch ei - - nen Gruss für dich, ein stil - les Le-be-wohl dir  
 die - se Blu - men möcht' ich blühn und so an dei-nen Bli - - cken

Gruss möcht' für dich, ein stil - - les Le - be - wohl dir  
 ich blühn und so an dei - nen Bli - - cken  
 sa ster - - - gen, dass sie noch ei - - nen  
 ster - - - ben, wie die - - se Blu - - men

sa ster - - - gen, dass sie noch ei - - nen  
 ster - - - ben, wie die - - se Blu - - men  
 Gruss möcht' für dich, ein stil - - les Le - be - wohl dir  
 ich blühn und so an dei - nen Bli - - cken

Gruss möcht' für dich,  
 ich blühn, dass sie noch ei - nen Gruss für  
 men möch' ich  
 sa - - - gen, dass sie noch ei - nen Gruss, noch ei - nen Gruss für  
 ster - - - ben, wie die - se Blu - men möch' ich blühn, möch' ich

cresc.

string.  
 string.

dich, ein stil - les Le - be - wohl dir sa - - - gen.  
 blühn, und so an dei - nen Bli - cken ster - - - ben.  
 dich, ein stil - les Le - be - wohl dir sa - - - gen.  
 blühn, und so an dei - nen Bli - cken ster - - - ben.

rall.

1. 2.  
 2. Könnt'

1. 2.  
 2. Könnt'

ALT.

## LETZTER GRUSS.

Hoffmann von Fallersleben.

SOLOSTIMME.

Andantino.

§ Graben - Hoffmann, Op. 17. № 1<sup>b</sup>

1. Des Früh - lings Bo - ten  
 2. ich für mei - nes

send ich dir in die - sen win-ter - li - chen  
 Le - bens Mühn vom Schick - sal ei - ne Gunst er -

Ta - gen, dass sie noch ei - nen Gruss für dich, ein  
 wer - ben, wie die - se Blumen möcht' ich blühn und

stil- les Le - be - wohl dir sa - - gen, dass sie noch ei - nen  
 so an dei - nen Bli - cken ster - ben, wie die - se Blumen

Gruss für dich, ein stil - les Le - be - wohl dir  
 möcht' ich blühn und so an dei - nen Bli - cken

sa - - gen, dass sie noch ei - nen Gruss, noch  
 ster - - ben, wie die - se Blu - men möcht' ich

ei - nen Gruss für dich, ein stilles Le - be - wohl dir  
 blühn, möcht' ich blühn und so an dei - nen Bli - cken

1. 1. 2.

sa - - gen. 2. Könnt  
 ster - - ben.

SOPRAN.

# LETZTER GRUSS.

Hoffmann von Fallersleben.

SOLOSTIMME.

Andantino.

Graben-Hoffmann, Op. 17. N° 1b



1. Des Früh-lings Bo-ten  
2. ich für mei-nes

rall.



send' ich dir, in die-sen win-ter-li-chen  
Le-bens Müh'n vom Schick-sal ei-ne Gunst er-

Ta-gen, dass sie noch ei-nen  
wer-ben, wie die-se Blu-men

Gruss für dich, ein stil-les Le-be-wohl dir  
möcht ich blühn und so an dei-nen Bli-eken

sa--gen, dass sie noch ei-nen Gruss für dich,  
ster--ben, wie die-se Blumen möcht' ich blühn,

dass sie noch ei-nen Gruss für dich, ein  
wie die-se Blu-men möcht' ich blühn und

stilles Le-bewohldir sa--gen.  
so an dei-nen Bli-eken ster--ben.

2. Könnt